



Mit rosa Quetsche-Entchen: Glücklich aufgetaucht ist Kevin Wiechert im Bassin des SVT. Fotos: Alexandra Bury



Sabine Heidebrecht-Rüge bezeichnet sich als Gelegenheitsboulangerin und genießt das Spiel bei Blau-Weiß Wittorf.



Fußball geht immer: Teo Drobny setzt an zum Schuss.

# Lust auf Bewegung machen

**TAG DES SPORTS** Vom Tauchen bis Yoga: Neun Vereine präsentierten eine große Bandbreite



Katrin Dietz hat mächtig Spaß bei der Step Aerobic des SVT Gadeland.



Fechter Till Rocksien schwingt beim SVT den Degen.

**Alexandra Bury**

**N**ein Vereine brachten gestern ihre Besucher auf Trab: Sie luden zum „Tag des Sports“ ein. „Erstmals findet der Tag des Sports aufgrund der Corona-Pandemie landesweit und unter selbständiger Organisation der Vereine statt“, teilte Eggert Rohwer, Geschäftsführer des Kreissportverbands Neumünster, mit. Bisher gab es die Veranstaltung zentral in der Landeshauptstadt Kiel.

*„Es macht richtig Spaß, sich zu bewegen.“*

**Katrin Dietz**  
Besucherin

Dass die lokale Organisation auch Vorteile hatte, darin waren sich die Sportvereine der Stadt einig, wie etwa Nina Schlüter, zweite Vorsitzende beim SV Tungendorf, schilderte: „Jeder Verein kann sich heimatnah vorstellen und die Menschen für den Sport begeistern. So können sich zum Beispiel auch die Geschwisterkinder

und Eltern viele Sparten anschauen, die sie vorher gar nicht auf dem Zettel hatten.“

Bei bestem Sommerwetter tummelten sich Hunderte Besucher auf dem Gelände am Süderdorfkamp. Kevin Wiechert aus Neumünster nutzte bei der Wärme den Sprung ins kühle Nass und probierte das Tauchen in einem extra aufgestellten Bassin aus. Er meinte: „Ich spiele hier im Verein Tennis und finde es großartig, auch andere Sparten auszuprobieren.“

Ähnlich ging es Katrin Dietz, die bei den Aktionen des TSV Gadeland erst Yoga und dann Step-Aerobic mitmachte: „Ich war hier früher bereits mal Mitglied und möchte jetzt wieder eintreten. Es macht richtig Spaß, sich zu bewegen. Außerdem habe ich den netten Verein vermisst.“ Turnen, Gymnastik, Yoga und Budo-Kampfsport stellten sich in den Hallen der Grundschule an der Norderstraße vor. Außerdem gab es einen großen Bewegungsparcours für Kinder.

Blau-Weiß Wittorf am Kälberweg nutzte den Tag samt Bombenwetter auch für die Wiederbelebung der Gemeinschaft, wie der Vorsitzende Stefan Graf schilderte: „Es geht uns nicht nur



So geht ein Schneidersitz: Gadelands Yogatrainerin Anja Harder zeigt es.

um die Präsentation unseres Vereins, sondern wir möchten auch das gesellige Miteinander wieder genießen.“ Während die Besucher an den Bierzeltgarnituren Wurst vom Grill genossen, zeigte die Jugendmann-

schaft der neuen Sparte „Flagfootball“ eine Trainingseinheit. Die Boule-Spieler warfen ihre Kugeln und die Radfahrer wie die Walker konnten in einer Gruppe gemeinsam zu einem Ausflug starten.